

# **DAS PUPPENHAUS**

**Das Musical**

**LIBRETTO**

**Edition Soundchaser**

**"Das Puppenhaus"**  
**Ein Musical in 2 Akten**  
**Libretto, Songtexte und Musik von Hans-Jürgen Fuchs**  
**Aufführungen nur mit Genehmigung des Autors**  
**Uraufführung 2000/ Neubearbeitung 2017/18**

**Songs:**

1. AKT .....	3	ENDE 1. AKT.....	21
1. OUVERTÜRE „DAS PUPPENHAUS“ ...	3	2. AKT .....	22
2. PROLOG "DAS PUPPENHAUS" .....	3	1. ENTR'ACTE „DAS PUPPENHAUS“ ....	22
3. DAS PUPPENHAUS .....	7	2. DIALOG-SZENE .....	23
4. BARBIESZENE .....	9	3. WAS BEDEUTEN TRÄNEN? .....	25
5. ÜBERGANGSMUSIK „MANCHMAL“	11	4. WAS IST LOS MIT MIR? .....	26
6. MANCHMAL .....	11	5. BESUCHSSZENE.....	27
7. NE FRAU .....	13	6. PARK-SZENE.....	29
8. FIEBER DER STADT .....	14	7. LIED IM PARK .....	29
9. EIN MANN-REPRISE.....	16	8. MONOLOG UNTER`M DACH .....	31
10. IST DAS LIEBE? .....	17	9. ALLES IST GUT .....	33
11. EINMAL ES ERLEBEN/ LÖCKCHEN TANZT .....	18	10. TIEF IN MIR.....	34
12. DAS GIFT DER LIEBE .....	20	11. DAS PUPPENHAUS 2 .....	35
13. OUTRO 1.AKT „DAS PUPPENHAUS“	21	12. „DAS PUPPENHAUS“-SCHLUSSLIED	36
		ENDE 2. AKT.....	37

**Charaktere:**

MÄNNLICHE PUPPEN:

DANNY: DANDY

HUGO: FRIESENPUPE

TIM: HARLEKIN

MENSCHEN:

PAPA:

MARIE:

WEIBLICHE PUPPEN:

NANNY:

LILLY:

DAISY:

YAZZY:

BLÜMCHEN:

PÜNKTCHE:

BARBIE:

NEO: KLASSIKPUPPE

JIMMY: COWBOYPUPPE

DIPSY:

BIENCHEN:

RULA:

LÖCKCHEN:

MIMI:

DOLLY:

# 1. AKT

*Der Vater und die Tochter Marie sind auf dem Weg nach Hause. Sie waren einkaufen.*

PAPA: Hast Du eigentlich die Hausaufgaben schon gemacht?  
MARIE: Fast alles. Muss nur noch Vokabeln lernen.  
PAPA: Dann könntest Du doch noch Dein Zimmer aufräumen.  
MARIE: Äh, mir fällt gerade ein, Geschichte muss ich auch noch machen. Und Mathe ...  
PAPA: Ha, ich glaub Dir kein Wort.  
MARIE: Jaaaah ... ich räum ja nachher auf. Ich hab aber keinen Platz für die Sachen.  
PAPA: Dann musst Du einfach mal was wegwerfen. Deine Puppen zum Beispiel, die brauchst Du doch nicht mehr, oder?  
MARIE: Meine Puppen!! Spinnst Du, die ... die sind doch ... die brauche ich doch.  
PAPA: Na, dann räum wenigstens ein paar davon auf den Dachboden.  
...  
*(nachdenklich)* Wenn ich mich recht erinnere sind da auch noch Muttis Puppen.  
MARIE: Mutti hat mit Puppen gespielt. Hör doch auf ...  
PAPA: Na hör mal, sie war ja auch mal ein Kind.  
MARIE: Ich bin schon fast kein Kind mehr ... aber ... kann ich daheim mal Muttis alte Puppen auf dem Dachboden ansehen?  
PAPA: Dafür ist morgen auch noch Zeit. Bei der Menge an Hausaufgaben ...

*Ab.*

## 1. Ouvertüre „Das Puppenhaus“

*Auf dem Dachboden. Es ist noch dunkel. Alle Puppen schlafen noch. Danny und Löckchen schlafen hinten auf dem Podest.*

PAPA: Sind die Hausaufgaben fertig, Marie?  
MARIE: Ja, klar.  
PAPA: Soll das hier aufgeräumt sein? Marie ...  
MARIE: Meine Puppen trage ich morgen nach oben. Versprochen!  
PAPA: Okay. Schlaf jetzt. Gute Nacht, Marie.

*kurze Pause*

MARIE: Du, Papa?  
PAPA: Was denn?  
MARIE: Sieht Mutti jetzt gerade zu uns runter?  
PAPA: Ja, bestimmt.

## 2. Prolog "Das Puppenhaus"

*Löckchen wacht auf.*

LÖCKCHEN:

Manchmal da träume ich, dass ich noch bei ihr wär`  
Kinderaugen sehn` mich an, die Erinn`rung fällt noch schwer  
Doch schon seit langer Zeit leb` ich hier unter`m Dach  
ein Puppenhaus für uns allein, ein Lichtschein in der Nacht

*Blitz, Donner/ Löckchen geht zum Dachfenster*

Löckchen: Oh, gleich wird es regnen. Wirklich tolles Wetter da draußen, irgendwie gespenstisch.  
Eigentlich genau richtig für eine erlebnisreiche Nacht.

LÖCKCHEN:

Blitze, Donner, Regen fällt, lässt mich das Leben spürn`  
haucht Puppen wieder Leben ein, von Zauberhand berührn`  
die Magie der Nacht erfüllt jede Faser tief in mir

das Leben erscheint unverhüllt, kostbar erscheint es mir.

***Sie weckt nach und nach die anderen Puppen.***

CHOR:

Nachts, wenn all die Menschen schlafen  
war die Zeit als wir uns trafen  
spürst du die Dunkelheit in dir?  
schlafe und träume nah bei mir

LÖCKCHEN:

Nachts, wenn im Haus alles ruhig wird  
dann erst fängt hier das Leben an  
wir wachen auf, wir haben tagsüber geruht  
ich streck` mich wach, dies Gefühl tut mir so gut

Hey, ihr da hinten, alles aufstehn`  
denn nun kommt uns`re Zeit  
diese Nacht wird verzaubert  
das ist heute das Spiel  
Gestern ist Morgen ist Zukunft  
gut ist gut, viel ist viel

***Tanzsequenz***

***Die Puppen sind noch steif und bewegen sich deshalb ‚puppenhaft‘. Langsam erst werden sie geschmeidiger und damit menschlicher.***

ALLE:

MÄDCHEN: Das kommt auf den Boden

JUNGS: das hat jeder von uns schon gehört

MÄDCHEN: ab in die Kiste

JUNGS: seitdem bin ich ganz verstört

MÄDCHEN: wir sind abgeschrieben

JUNGS: es war eine schöne Zeit

MÄDCHEN: darum sind wir heute

JUNGS: zu jeder Schandtät bereit

ALLE:

Wir träumen von Zukunft

von Liebe und Glück

die Sterne am Himmel

kehrn` leuchtend zurück

MÄDCHEN: Träum du nur weiter

JUNGS: von einer schönen Zeit

MÄDCHEN: lass uns mit zufrieden

JUNGS: das Paradies, das ist weit

MÄDCHEN: wir gehörn` hierher

JUNGS: denn hier ist unser Zuhause

MÄDCHEN: zwar klein und bescheiden

JUNGS: mit Freunden, denen du vertraust

BLÜMCHEN:

Ich hab` mich oft gefragt

macht es denn irgendwie Sinn?

von Sternen zu träumen

wenn ich hier oben bin

den Blick in die Zukunft

morgen beginnt die Zeit

da bin ich glücklich

doch dies Glück, das ist weit

DOLLY:

Ich hab` mich oft gefragt

was Glück denn eigentlich ist

scheinbar der Zustand

wenn man nichts mehr vermisst

und so jagen wir

immer`nen Schritt hinterher

scheinbar am Ziel

und doch wollen wir immer mehr

DANNY (UND LÖCKCHEN):

Kommt und vertreibt dunkle Gedanken

denn für uns zählt heut` nur das Hier

Vergangenheit, Zukunft

was geschehn` soll wird geschehn`

die Zeit wird mit uns

immer nur Kreise drehn`

singt, seid zufrieden

singt mit mir ein Lied

Vergangenheit, Zukunft

was geschehn` soll wird geschehn`

die Zeit wird mit uns

immer nur Kreise drehn`

ALLE:

Einmal nur Wolken sehn`

einmal durch Straßen gehn`

einmal nur den Wind spürn`

einmal vor Kälte friern`